

Stadttheater zu Düsseldorf.

Zur Feier der Anwesenheit

Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen

und Ihrer Königlichen Hoheiten: des Prinzen Wilhelm (Sohn Seiner Majestät des Königs) und der Prinzessin Wilhelm, der Prinzen Karl, Albrecht, August und Alexander von Preußen
bei geschmücktn Hause

Heute, Freitag den 16^{ten} September 1836

I.

Das Mädchen aus der Fremde.

Musicalisches Festspiel von Immermann und J. Nies, mit lebden Bildern, gestellt von Künstlern der hiesigen Akademie.

Persoen:

Das Mädchen aus der Fremde	Dem. Meißelbach.
Athenus	Herr Bersing.
Genius	Dem. Hanff.
Landleute	Herr Schiansky.
	Herr Weils.
	Herr Burmeister.
	Mad. Albrecht.

II.

Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in vier Aufzügen aus dem Spanischen des Calderon von ries, für die Darstellung eingerichtet von Immermann. Die zur Handlung gehörige Dichtung ist von J. Nies.

Persoen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Seeliger.
Don Lope de Figueroa, General der nach Portugal ziehenden Truppen	Herr Limbach.
Don Alvaro de Alayde, Hauptmann	Herr Schenk.
Pedro Crespo, ein reicher Bauer	Herr Dencel.
Juan, dessen Kinder	Herr Jenke.
Isabel, deren Ruhme	Dem. Lauber.
Ein Sergeant	Dem. Hanff.
Rebolledo, Soldat	Herr Gung.
Chispa, Marktenderin	Herr Witte.
Ein Gerichtschreiber	Mad. Schenk.
	Herr Werlig.

Soldaten, Bauern, Gefolge des Königs.
Die Handlung geht in und bei dem Ase Zalamea in Estremadura vor.

Im ersten Zwischenacte Bolero, ausgeführt von Herrn Felix und em. Bolin
Im zweiten Zwischenacte Grottesque, ausgeführt von Herrn und ad. Klas
Mitgliedern der Tänzergesellschaft des Herrn Cassel.

Preise der Plätze

Loge und Sperrsitze 1 Thlr. Parquet und Parterloge 20 Sgr. Gallerie 10 Sgr.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Die Casse wird um 5 Uhr geöffnet.

Der Text des Festspiels ist an der Casse für 5 Sgr. zu haben.

Stadttheater zu Düsseldorf.

Zur Feier der Anwesenheit

Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen

und Ihrer Königlichen Hoheiten: des Prinzen Wilhelm (Sohn Seiner Majestät des Königs) und der Prinzessin Wilhelm, der Prinzen Karl, Albrecht, August und Alexander von Preußen bei geschmückter Hause

Heute, Freitag den 16^{ten} September 1836

I.

Das Mädchen aus der Fremde.

Musicalisches Festspiel von Immermann und J. Ries, mit lebden Bildern, gestellt von Künstlern der hiesigen Akademie.

Persoen:

Das Mädchen
Athenus.
Genius.

Landleute

Dem. Meißelbach.
Herr Bersing.
Dem. Hanff.
Herr Schiansky.
Herr Beils.
Herr Burmeister.
Mad. Albrecht.

II.

Die Richter von Zalamea.

spanischen des Calderon von Ries, für die Darstellung eingerichtet von Immermann. Die zur Handlung gehörige Musik ist von J. Ries.

Persoen:

Schauspiel i

Philipp der 3.
Don Lope de R.
Don Alvaro d.
Pedro Crespo,
Juan, desse
Isabel, deren W.
Ein Sergeant
Rebolledo, Sol.
Chispa, Markt.
Ein Gerichtsd.

gal ziehenden Truppen

Herr Seeliger.
Herr Limbach.
Herr Schenk.
Herr Henschel.
Herr Jenke.
Dem. Lauber.
Dem. Hanff.
Herr Gung.
Herr Witte.
Mad. Schenk.
Herr Werlig.

Bauern, Gefolge des Königs.

ng geht in und bei dem Hofe Zalamea in Estremadura vor.

Im ersten 3.
Im zweiten 3.

ührt von Herrn Felix und em. Bolin
ausgeführt von Herrn und ad. Klas

Mitgliedern der Tänzergesellschaft des Herrn Cassel.

Preise der Plätze

1 Uhr. Parquet und Parterreloge 20 Sgr. Gallerie 10 Sgr.

Uhr. Ende 9 Uhr. Die Casse wird um 5 Uhr geöffnet.

Der Text des Festspiels ist an der Casse für 5 Sgr. zu haben.

